

Geschäftsbericht 2008

über das 190. Geschäftsjahr



Johann Cremer



Arend Arends

Zufriedenheit zahlt sich aus

Nur zufriedene Kunden kommen wieder und empfehlen uns – die NV – weiter. Die Zahl unserer Mitglieder und Versicherungsverträge ist bestimmt auch aus diesem Grund in den letzten Jahren rasant gestiegen. Der Aufwand einen Neukunden zu gewinnen ist sechsmal höher als der, einen Bestandskunden zu halten. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Deshalb müssen wir in die Zufriedenheit unserer Kunden investieren. Das ist eines unserer wichtigsten Anliegen und hier sind wir auf dem richtigen Weg.


Johann Cremer


Arend Arends

NV durch Rating-Agentur „ASSEKURATA“ mit „GUT“ bewertet.

Im August 2008 hat die NV-Versicherungen VVaG erstmals an einem interaktiven Ratingprozess der ASSEKURATA teilgenommen. Hierbei hat die NV gleich beim ersten Rating das Qualitätsurteil A „GUT“ erhalten.

Die NV überzeugt durch preisgünstige Produkte, schlanke Prozesse und hohe Kundenorientierung. Die ASSEKURATA Ergebnisse der NV-Kundenbefragung bestätigen den Erfolg dieser Strategie: 84,6% der NV-Kunden bescheinigen dem Unternehmen ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Im Schadensfall gewährleisten bundesweite Schadenbüros eine überaus schnelle Schadenregulierung. Dies kommt bei allen Kunden positiv an. In der ASSEKURATA-Befragung sind 91,5% der befragten vollkommen oder weitgehend zufrieden mit der Schadenregulierung der NV. Nach Auffassung der ASSEKURATA erfüllt die NV die Anforderungen von Kunden und Vermittlern hochwertig und schnellstmöglich.

Dies ergibt zusammen dann die folgende Bewertung:

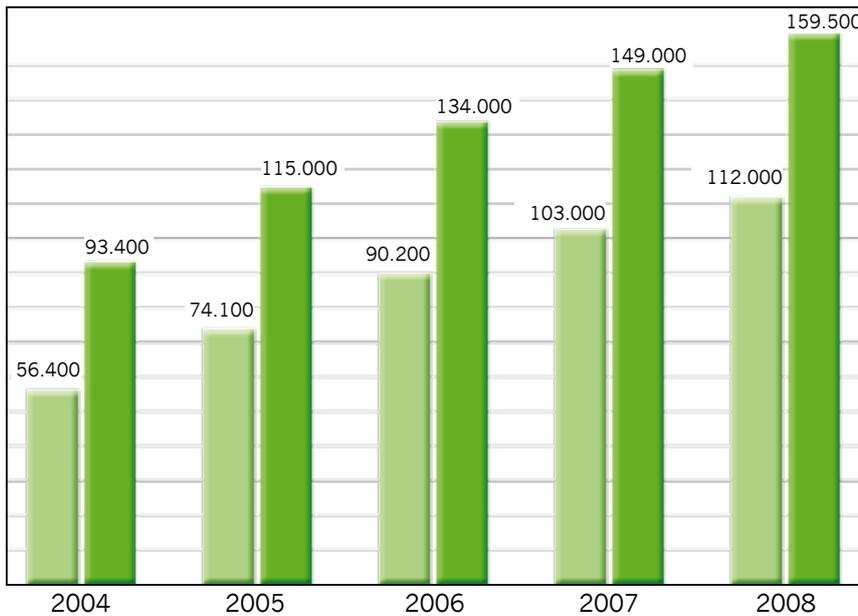
| Teilqualität | Beurteilung |
|----------------------------------|-------------------|
| Sicherheit | Gut |
| Kundenorientierung | Gut |
| Erfolg | Sehr gut |
| Wachstum /Attraktivität im Markt | Exzellent |
| Rating gesamt | Gut A |



Die Entwicklung der NV-Versicherungen VVaG 2004 - 2008

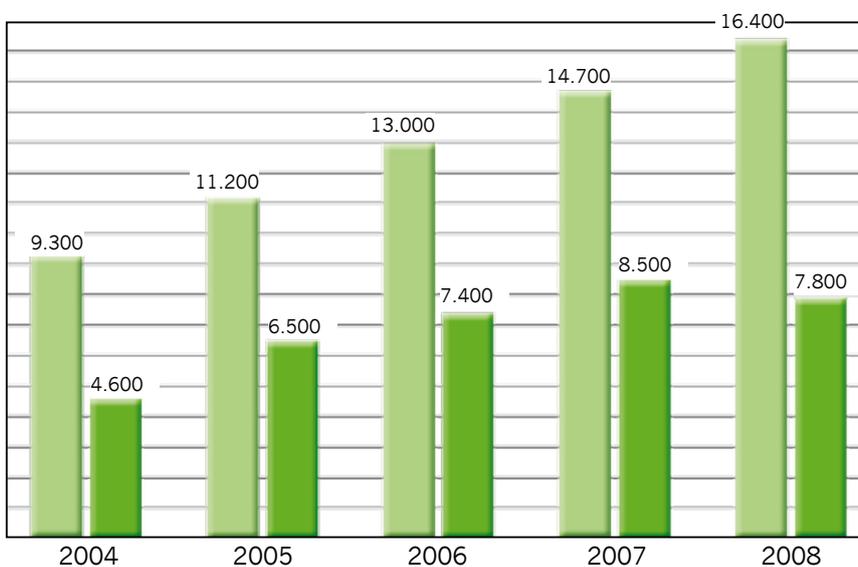
Mitglieder und Versicherungsverträge

Mitglieder Verträge



Beiträge und Schäden in TEUR

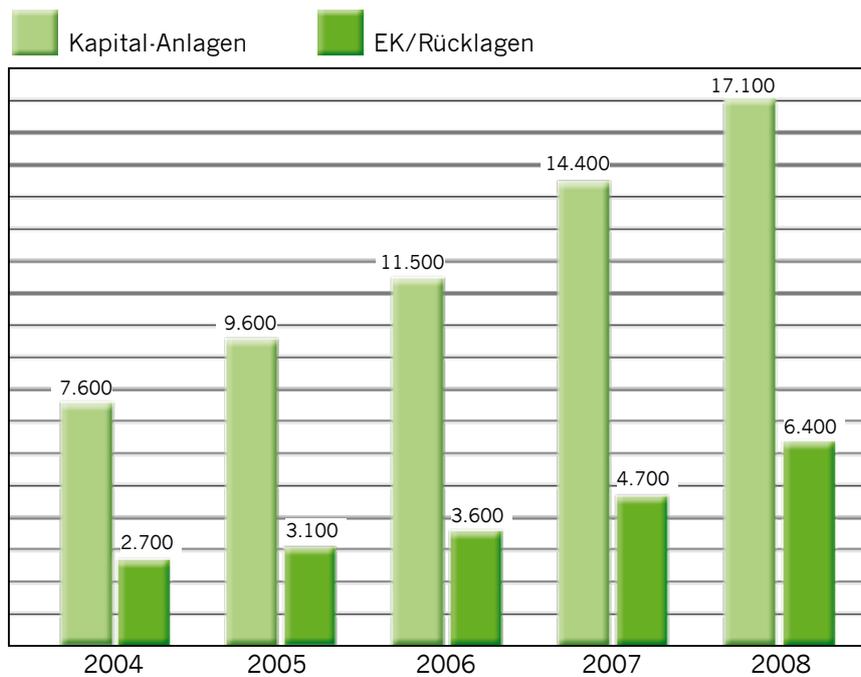
Beiträge Schäden



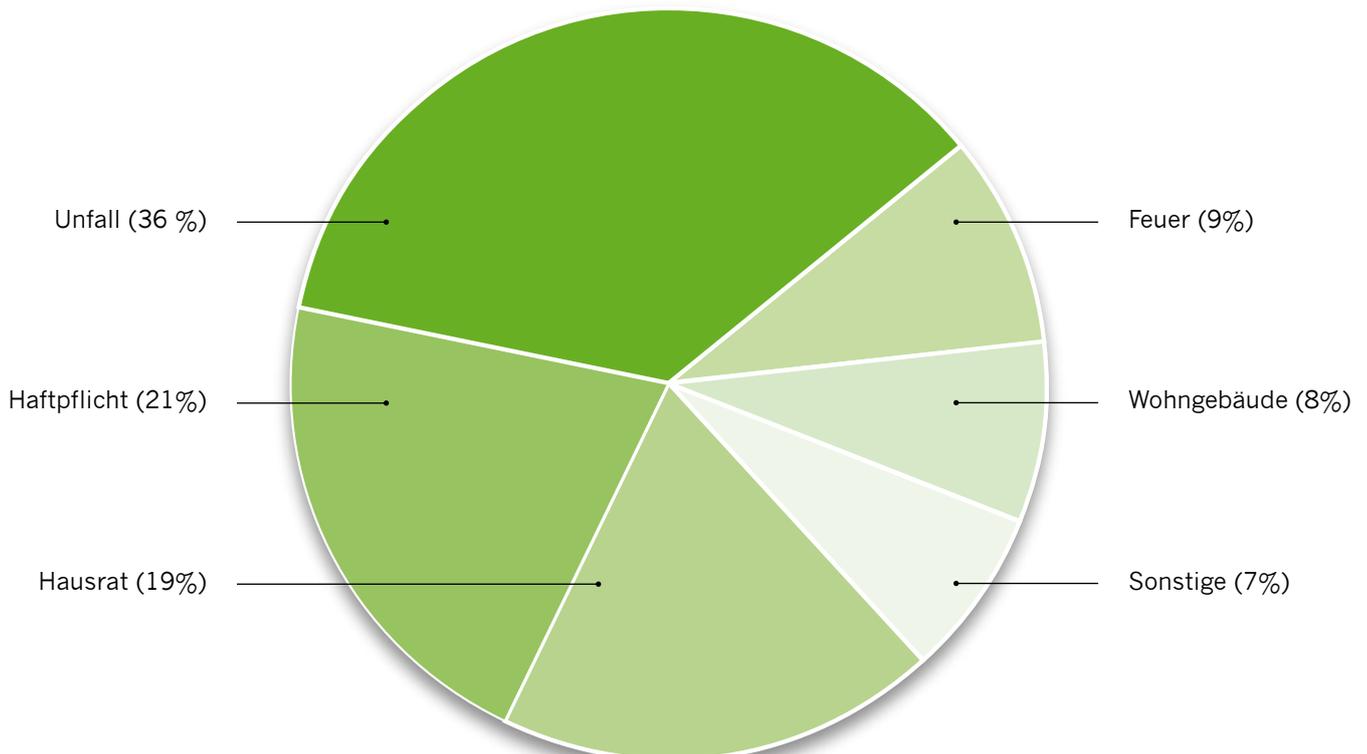
Erfolg heißt immer auch Arbeit!

Die NV hat zusammen mit ihren Partnern im Außen- und Innendienst intensiv gearbeitet und der Erfolg der vergangenen Jahre gibt uns Recht: Wiederum erheblich gesteigerte Mitgliederzahlen und Versicherungsverträge. Verbunden mit gutem Kundenservice, effektiver und schneller Schadenbearbeitung sowie kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht dies eben den Unterschied. Das sind die Grundlagen unserer Erfolge ... wie auch die Grafiken unten belegen. **All up Steel!** - Alles in Ordnung!

Kapitalanlagen und Rücklagen in TEUR Verlust- und Freie Rücklagen



Verteilung der Beiträge 2008



NV-Organe

Aufsichtsrat

Hermann Franzen

Vorsitzender – Berufskraftfahrer
26817 Collinghorst

Ihno Eilts

stellv. Vorsitzender – Textilkaufmann
26603 Aurich

Dr. Frank Lühring

Rechtsanwalt und Notar
26427 Esens

Marianne Heyken

Ersatzmitglied – Hausfrau
26427 Hartward

Vorstand

Heiner Enno Groenhagen

Vorsitzender (bis 31.07.2008)
26427 Neuharlingersiel

Johann Cremer

Vorsitzender (ab 01.08.2008)
26427 Neuharlingersiel

Arend Arends, Ass.jur.

Vorstand (ab 01.08.2008)
26427 Dunum

Prokurist (ab 09.12.2008)

Dirk Menker, Dipl.-Kfm.
26441 Jever

Verwaltung

26427 Neuharlingersiel (Ostfr.)
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
Telefon: 04974/9170-0
Fax: 04974/9170-99
Internet: www.nv-online.de
eMail: info@nv-online.de

Abschlussprüfer

Ostwestfälische Revisions-
und Treuhand GmbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Bielefeld

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienst-
leistungsaufsicht, Bonn

Handelsregister

Amtsgericht Aurich HRB 1534

Mitgliedervertreter

Dorothee Arians

Verwaltungsangestellte
26409 AseI

Artur Betten

Bauunternehmer
26817 Rhaudefehn

Jan Dirks

Kaufmann
26556 Utarp

Walther Dirks

Maurermeister
26489 Ochtersum

Bohle Fokken

Landwirt
26409 Burhufe

Mense Gerdes

Landwirt
26632 Riepe

Gerhard Harms

Landwirt
26607 Sandhorst

Claas Hedemann

Landwirt
26532 Westerende

Enno Heeren

Landwirt
26632 Ostersander

Johann Heyen

Angestellter
26632 Westerende

Habbe Hinrichs

Landwirt
26629 Strackholt

Bernhard Kahmann

Lehrer
26629 Großefehn

Johannes Kalkwarf

Angestellter
26624 Münkeboe

Heinrich Köster

Dipl.-Ing. Architekt
26605 Aurich

Heinz Luitjens

Sozialversicherungsfachwirt
26427 Esens

Horst Müller

Großhandelskaufmann
26605 Aurich

Rolf Müller

Landmaschinenmechanikermeister
26409 Neufunnixsiel

Hans-Christian Petersen

Maler und Grafiker
26427 Esens

Folkert Roskam

Landwirt
26817 Backemoor

Heinz Saathoff

Handelsvertreter
26835 Hesel

Andreas Schönbohm

Lagerist
26409 Burhufe

Karl Sieberns

Elektro-, Gas- und
Wasserinst.-Meister
26427 Neuharlingersiel

Bruno Siefken

Rentner
26629 Ostgroßefehn

Enno Söker

Schriftsetzermeister
26427 Esens

Gerhard Ubben

Dipl.-Ing. Architekt
26427 Esens

Hermann Wilken

Beamter
26553 Dornumergröde

Werner Wolbergs

Landwirt
26409 Ardorf

NV-Versicherungen auf einen Blick

| Geschäftsjahr | | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|--------|-----------|------------|------------|-------------|-------------|
| Mitglieder | Anzahl | 56.364 | 74.047 | 90.184 | 103.037 | 112.008 |
| Versicherungsverträge | Stck. | 93.430 | 114.885 | 133.949 | 148.838 | 159.487 |
| Versicherungssummen | TEUR | 4.783.525 | 5.033.652 | 5.297.692 | 5.597.978 | 6.101.938 |
| Beitragseinnahmen | | | | | | |
| Beiträge einschl. Nebenleistungen | EUR | 9.257.397 | 11.244.329 | 12.960.947 | 14.705.319 | 16.425.342 |
| Steigerung gegenüber VJ | % | 23,2 | 21,5 | 15,3 | 13,5 | 11,7 |
| Prämie an Rückversicherer | EUR | 4.040.778 | 5.126.147 | 5.940.077 | 6.873.353 | 7.711.506 |
| erhaltene Provision von Rückvers. | EUR | 1.593.245 | 2.093.281 | 2.635.688 | 3.201.665 | 3.667.696 |
| Beiträge f.e.R. | EUR | 5.216.619 | 6.118.182 | 7.020.870 | 7.831.966 | 8.713.836 |
| Schäden | | | | | | |
| Aufwendungen brutto | EUR | 4.645.546 | 6.531.905 | 7.373.219 | 8.484.473 | 7.847.643 |
| Aufwendungen f.e.R. | EUR | 2.779.795 | 3.642.633 | 4.187.611 | 4.419.496 | 4.267.694 |
| Schadenquote brutto | % | 50,2 | 58,1 | 56,9 | 57,7 | 47,8 |
| Schadenquote f.e.R. | % | 53,3 | 59,5 | 59,6 | 56,4 | 49,0 |
| Anzahl der GJ-Schäden | Stck. | 6.603 | 8.014 | 8.358 | 9.695 | 9.675 |
| Ergebnisse | | | | | | |
| Versicherungstechnischer Gewinn/ – Verlust einschließlich Abschreibungen und Steuern | EUR | + 781.923 | + 998.882 | + 977.497 | + 1.820.037 | + 2.238.038 |
| nicht versicherungstechnischer Gewinn/ – Verlust | EUR | – 410.280 | – 561.451 | – 502.270 | – 715.274 | – 508.263 |
| Schwankungsrückstellung Zuführung (–) Entnahme (+) | EUR | – 197.718 | + 175.544 | – 21.183 | – 50.853 | – 411.967 |
| Gewinn vor Steuern | EUR | 581.714 | 695.706 | 771.814 | 1.774.857 | 2.449.654 |
| Gewinn nach Steuern | EUR | 371.644 | 427.431 | 475.227 | 1.104.763 | 1.729.775 |
| Gewinnverwendungen | | | | | | |
| Zuführung zur Verlustrücklage | EUR | 38.000 | 427.431 | 264.468 | 700.000 | 1.000.000 |
| Zuführung zur Freien Rücklage | EUR | 333.644 | 0 | 210.759 | 404.763 | 729.775 |
| Entnahme aus der Verlustrücklage | EUR | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kapitalanlagen | | | | | | |
| Kapitalanlagen Bestand | EUR | 7.551.389 | 9.626.780 | 11.478.663 | 14.531.151 | 17.054.241 |
| Kapitalerträge | EUR | 267.430 | 327.426 | 423.219 | 577.470 | 832.432 |
| Durchschnittsertrag der Kapitalanlagen | % | 3,5 | 3,4 | 3,7 | 4,0 | 4,9 |
| Rücklagen | | | | | | |
| Verlustrücklagen | EUR | 1.808.101 | 2.235.532 | 2.500.000 | 3.200.000 | 4.200.000 |
| Freie Rücklage | EUR | 889.827 | 889.827 | 1.100.586 | 1.505.349 | 2.235.124 |
| Eigenkapital in % der Beitrags-einnahmen für eigene Rechnung | % | 51,7 | 51,1 | 51,2 | 60,0 | 73,9 |
| Schwankungsrückstellung | EUR | 883.725 | 708.181 | 729.364 | 780.217 | 1.192.184 |

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008

Die NV-Versicherungen VVaG ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, gegründet im Jahre 1818 in Neuharlingersiel. Unabhängig und eigenständig berichten wir über das 190. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008. Trotz schwieriger werdendem Wettbewerbsumfeld wurde wieder ein sehr erfreuliches Beitragswachstum erzielt. Verlässlichkeit und Ehrlichkeit zeichnen den Ostfriesen als Tugenden aus. Unsere Kunden haben erkannt, dass wir mit Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit und preisgekrönten Produkten alle Geschäftsprozesse schnell und kulant abwickeln. Deshalb gilt auch im plattdeutsch sprechenden Ostfriesland nach wie vor unser Leitsatz: „All up Steel!“ (alles in Ordnung!).

Im Berichtsjahr wurden folgende Versicherungszweige und -arten betrieben:

- **Feuerversicherung**
- **Verbundene Hausratversicherung**
- **Verbundene Wohngebäude-Versicherung**
- **Allgemeine Unfallversicherung**
- **Allgemeine Haftpflichtversicherung**
- **Sturmversicherung**
- **Einbruchdiebstahlversicherung**
- **Leitungswasserversicherung**
- **Landkasko-Versicherung**
- **Glasversicherung**
- **Haushaltsgeräte-Versicherung**
- **Weidetierdiebstahl-Versicherung**

Geschäftsverlauf

Der Versicherungsmarkt wird weiterhin vom Preis- und sich immer wieder verändernden Produktwettbewerb bestimmt. Die Umsetzung der EU-Vermittlerrichtlinie, die unter anderem Beratungs- und Dokumentationspflichten der Versicherungsvermittler regelt, war der Beginn für eine Reihe weiterer gesetzlicher Änderungen. Danach ist zum 1. Januar 2008 das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) in Kraft getreten. Somit wurde die rechtliche Grundlage für Versicherungsverträge zum ersten Mal seit der fast 100-jährigen Gültigkeit reformiert. Änderungen wie die Unteilbarkeit der Prämie sowie der Wegfall des „Alles- oder Nichts-Prinzips“ müssen von der Assekuranz umgesetzt werden. Dies war nicht nur eine strategische Herausforderung, sondern belastet auch finanziell.

Weiterhin tritt in Ergänzung zum neuen VVG zum 1. Juli 2008 eine Übergangsregelung für die „Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen“ in Kraft. Hier wird unter anderem festgelegt, dass die Verbraucher beim Vertragsabschluss ein Produktinformationsblatt erhalten müssen.



Nicht zu vergessen sind die erheblichen Anforderungen durch Solvency II, die stetig konkretisiert werden. Zusätzlich hat die Versicherungswirtschaft die „Mindestanforderungen an das Risikomanagement“ (MaRisk) umzusetzen. Dies betrachten wir jedoch auch als Chance, unsere Marktposition als Nischen- und Service-Versicherer weiter auszubauen.

Die mittlerweile bekannten Produktmarken „MaXX und Spar“ sind kontinuierlich erweitert und verbessert worden, haben sich stark am Markt etabliert und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis gestellt.

Sehr erfreulich ist dabei, dass die elektronischen Bearbeitungsabläufe eine ganz bedeutende Rolle spielen. Mittlerweile wurden über 40 Prozent der Neuabschlüsse elektronisch verarbeitet. Unser guter Marktanteil im Kerngebiet Ostfriesland – dem Ursprung der NV – konnte gehalten und sogar ausgebaut werden. Nach wie vor ist das Vertrags- und Beitragswachstum im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich. Auch in diesem Geschäftsjahr liegt die Beitragsentwicklung deutlich über dem bundesweiten Marktdurchschnitt. Wir haben um 11,7 Prozent (Vorjahr 13,5 Prozent) auf 16,4 Millionen EUR zugelegt.

Wachstumsträger sind nach wie vor:

Allgemeine Unfall mit 26,1 Prozent
Verbundene Wohngebäude mit 9,3 Prozent.
Verbundene Hausrat mit 7,2 Prozent

Mit dem Ergebnis des 190-jährigen Geschäftsjahres hat die NV den letztjährigen Jahresüberschuss nochmals um 57 Prozent steigern können. Lag der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2007 bei 1,1 Millionen EUR, so haben wir in diesem Geschäftsjahr 2008 einen Rekord-Überschuss von 1,7 Millionen EUR erreichen können. Der Vorstand ist mit dem Geschäftsverlauf somit sehr zufrieden und wird nach seinem Beschluss mit Zustimmung des Aufsichtsrats den Jahresüberschuss mit 1.729.774,96 EUR den Rücklagen zuführen.

Mitglieder/Verträge

Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich um 8.971 oder 8,7 Prozent (Vorjahr 12.853 oder 14,3 Prozent) auf 112.008 Mitglieder. Dazu stieg die Anzahl der Versicherungsverträge um 10.649 oder 7,2 Prozent (Vorjahr 14.889 oder 11,1 Prozent) auf 159.487 Verträge.

Bei dem Versicherungsbestand handelt es sich zum Jahresende um 159.487 selbst abgeschlossene, mindestens 1-jährige Versicherungsverträge (Vorjahr 148.838). Somit eine Erhöhung um 10.649.

An Versicherungen gegen feste Beiträge wurden 194 (Vorjahr 408 Verträge) mit einem Beitragsaufkommen von 30.336 EUR (Vorjahr 61.071 EUR) abgeschlossen (Beteiligungsgeschäft). Rückversicherungen wurden von uns nicht gewährt. Die eigenen Bestände wurden jedoch in Rückdeckung gegeben.

Schadenverlauf

Die Anzahl der Geschäfts-Jahresschäden ist leicht zurückgegangen auf jetzt 9.675 (Vorjahr 9.695). Die Schaden-Entwicklung war von einem guten Verlauf geprägt, sieht man einmal ab von den Hagelschäden vom 22. Juni und 7. August 2008. Hier wurden für 585 gemeldete Schäden im Bereich Hausrat, Wohngebäude und Glas 480.000 EUR entschädigt. Die Brutto-Schadenquote ist gesunken auf 47,8 Prozent (Vorjahr 57,7 Prozent). Einschließlich der Regulierungsaufwendungen betragen die Schadensleistungen für eigene Rechnung (f.e.R.) 4,27 Millionen EUR (Vorjahr 4,42 Millionen EUR).

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle für eigene Rechnung von 3,27 Millionen EUR (Vorjahr 3,28 Millionen EUR) belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 37,5 Prozent (Vorjahr 41,9 Prozent) der verdienten Beiträge für eigene Rechnung.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Da der Geschäftsumfang wiederum deutlich gestiegen ist, erhöhten sich naturgemäß die Betriebs- und Verwaltungskosten um 713.370 EUR (Vorjahr 272.122 EUR) oder 15,4 Prozent (Vorjahr 6,2 Prozent) auf 5,36 Millionen EUR (Vorjahr 4,65 Millionen EUR).

Die Brutto-Kostenquote – das Verhältnis von Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den gebuchten Beiträgen – beträgt 31,8 Prozent (Vorjahr 30,5 Prozent). Die Netto-Kosten für eigene Rechnung, also abzüglich des Rückversicherungsanteils, erhöhten sich von 1,45 Millionen EUR oder 18,5 Prozent im Vorjahr auf jetzt 1,69 Millionen EUR bzw. 19,6 Prozent im laufenden Geschäftsjahr.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Die versicherungstechnische Gewinn- und Verlustrechnung weist in diesem Geschäftsjahr nochmals ein wesentlich verbessertes Ergebnis gegenüber dem Vorjahr aus. Es erhöhte sich für eigene Rechnung um 418.001 EUR auf 2.238.038 EUR. Das Gesamtgeschäft (brutto) brachte einen Gewinn von 2.608.014 EUR (Vorjahr 1.340.849 EUR). Die erzielten Erträge aus Gewinnbeteiligungen und Provisionen gegenüber unseren Rückversicherern erhöhten sich um 466.031 EUR (Vorjahr 565.977 EUR). Aufgrund der gesunkenen Schadenquote hat sich die Schaden-/Kostenquote nochmals verbessert. Sie macht brutto 80,4 Prozent (Vorjahr 89,3 Prozent) und netto, also nach Beteiligung des Rückversicherers, 68,4 Prozent (Vorjahr 74,9 Prozent) aus.

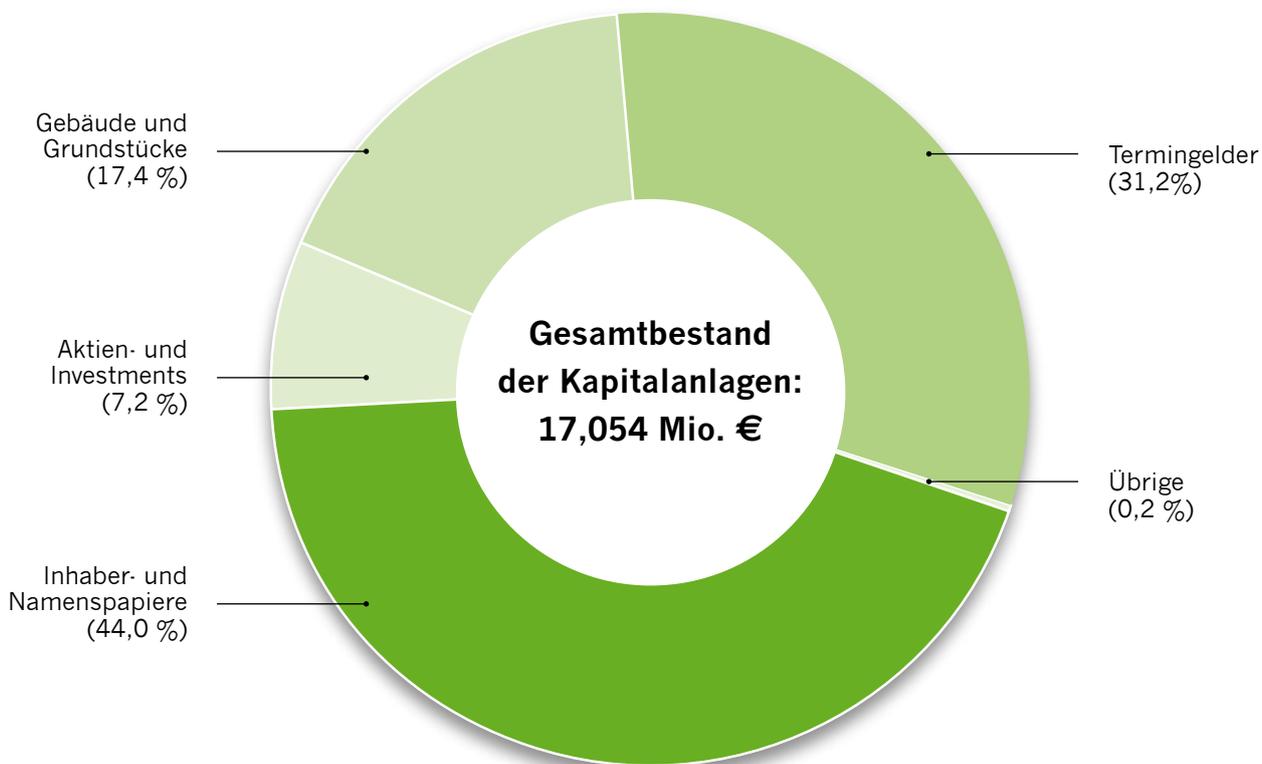
| Gesamt in EUR | 2007 | 2008 |
|--|------------|------------|
| Verdiente Beiträge brutto | 14.705.319 | 16.425.342 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto | 8.484.473 | 7.847.643 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto | 4.648.760 | 5.362.130 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. | 1.820.037 | 2.238.038 |
| Gesamtschadenquote brutto | 57,7 % | 47,8 % |
| Schadenquote f.e.R. | 56,4 % | 49,0 % |



Kapitalanlagen

Unsere selbst verwalteten Kapitalanlagen haben sich nochmals erhöht um 2,52 Millionen EUR oder 17,4 Prozent (Vorjahr 26,6 Prozent) auf 17,05 Millionen EUR. Durch den abermals gestiegenen Geschäftsumfang erhöhten sich die versicherungstechnischen Rückstellungen auf 8,88 Millionen EUR oder 10,5 Prozent. Die Kapitalerträge machten 832.432 EUR (Vorjahr 577.470 EUR) aus, während die Aufwendungen 268.644 EUR (Vorjahr 280.421 EUR) betragen.

Zusammensetzung der Kapitalanlagen



Jahresüberschuss

Der nochmals sehr gute Beitragszuwachs von 11,7 Prozent mit einem erheblich verbesserten Schadenergebnis (Schadenquote 47,8 Prozent) und einer nur leicht erhöhten Netto-Kostenquote führte zu einem herausragenden Jahresüberschuss von 1.729.774,96 EUR.

Nach dem Beschluss des Vorstands und mit Zustimmung des Aufsichtsrats wird der Jahresüberschuss mit 1 Mio. EUR der Verlustrücklage und mit 729.774,96 EUR der freien Rücklage zugeführt. Die Garantiemittel (Verlustrücklage, freie Rücklage, Schwankungsrückstellung) erhöhen sich damit um 2.141.741,96 EUR oder 39,0 Prozent auf 7.627.308 EUR und machen somit 87,5 Prozent (Vorjahr 70,0 Prozent) unseres Selbstbeitrags aus.

Geschäftsentwicklung der einzelnen Versicherungszweige

Feuer

Trotz eines starken Preiswettbewerbs in dieser Sparte haben sich die Beitragseinnahmen um 106.091 EUR erhöht auf jetzt 1.526.135 EUR. Auch die Anzahl der Versicherungsverträge ist gestiegen um 75 auf jetzt 5.552. Die sehr gute Schadenquote aus dem Rechnungsjahr 2007 mit 23,5 Prozent konnte in diesem Rechnungsjahr nicht erreicht werden, dennoch ergibt sich hier noch eine gute Schadenquote von 39,4 Prozent. Dies ergibt dann eine Schaden-/Kostenquote brutto von 66,0 Prozent (Vorjahr 49,6 Prozent) und 51,4 Prozent netto (Vorjahr 38,2 Prozent). Netto ist ein technischer Gewinn von 183.279 EUR (Vorjahr 242.567 EUR) erzielt worden.

Durch den bekannten Strukturwandel in der Landwirtschaft war in den letzten Jahren ein Rückgang zu verzeichnen. Erfreulicherweise haben wir in diesem Geschäftsjahr beitragsmäßig um 102.934 EUR zugelegt mit einem Gesamtbeitrag von 1.311.838 EUR.

Dies entspricht einem Beitragsanteil an Gesamt Feuer von 86,0 Prozent (Vorjahr 85,1 Prozent). Die Schadenquote beträgt brutto 16,1 Prozent (Vorjahr 27,2 Prozent) und netto 28,4 Prozent (Vorjahr 44,4 Prozent). Insgesamt beträgt die Schaden-/Kostenquote brutto 43,1 Prozent (Vorjahr 53,6 Prozent) und netto 29,6 Prozent (Vorjahr 45,4 Prozent). Hier konnte ein versicherungstechnischer Gewinn von 247.691 EUR erzielt werden.

Die weitere Sparte Sonstige Feuer hat ein Beitragsvolumen von zur Zeit 214.297 EUR (Vorjahr 211.140 EUR). Die Schadenquote brutto beträgt 181,6 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent). Die Schaden-/Kostenquote beträgt danach 206,2 Prozent (Vorjahr 26,5 Prozent). Es ist somit ein versicherungstechnischer Verlust von 64.412 EUR entstanden (Vorjahr Gewinn 69.605 EUR).

| Gesamt in EUR | 2007 | 2008 |
|--|-----------|-----------|
| Verdiente Beiträge brutto | 1.420.044 | 1.526.135 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto | 333.887 | 600.868 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto | 370.086 | 405.928 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. | 242.567 | 183.279 |
| Gesamtschadenquote brutto | 23,5 % | 39,4 % |
| Schadenquote f.e.R. | 36,1 % | 34,1 % |

Verbundene Hausrat

Bei den Wachstumsträgern steht die Sparte Hausrat nach Unfall und VGV an dritter Stelle. Während sich die Anzahl der Versicherungsverträge um 4,3 Prozent (Vorjahr 9 Prozent) auf 36.371 Verträge erhöhte (Vorjahr 34.804) haben sich die Beiträge um 7,2 Prozent (Vorjahr 10,3 Prozent) auf 3,25 Millionen EUR erhöht. Die Anzahl der Geschäftsjahresschäden ist leicht zurückgegangen auf 2.370 (Vorjahr 2.420). Die durchschnittliche Versicherungssumme hat sich abermals erhöht auf 54.032 EUR (Vorjahr 52.416 EUR). Die bereits im letzten Geschäftsjahr 2007 erfreuliche Brutto-Schadenquote von 45,7 Prozent hat sich in diesem Geschäftsjahr nochmals verbessert auf 43,8 Prozent. Dies ergibt dann eine Schaden-/Kostenquote von brutto 78,6 Prozent (Vorjahr 80 Prozent) und netto 79,6 Prozent (Vorjahr 79,4 Prozent). Diese Sparte erzielte einen versicherungstechnischen Gewinn von 544.336 EUR (Vorjahr 517.830 EUR).

| Gesamt in EUR | 2007 | 2008 |
|--|-----------|-----------|
| Verdiente Beiträge brutto | 3.027.236 | 3.245.172 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto | 1.384.140 | 1.422.664 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto | 1.037.454 | 1.126.948 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. | 517.830 | 544.336 |
| Gesamtschadenquote brutto | 45,7 % | 43,8 % |
| Schadenquote f.e.R. | 45,3 % | 45,4 % |

Verbundene Wohngebäude

Durch den starken Hagelschlag vom 22. Juni und 7. August 2008 haben sich die Schadenaufwendungen erhöht, aber auch die Anzahl der Schäden ist gestiegen auf 1.237 Stück (Vorjahr 1.114 Stück). Allein für die Hagelschäden an Wohngebäuden haben wir 355.000 EUR entschädigt. Nach wie vor ist festzustellen, dass sich die Leitungswasserschäden in der Wohngebäude-Versicherung stetig erhöhen. Unsere Sanierungsbemühungen zeigen jedoch die ersten Früchte wegen der Einführung eines obligatorischen Selbstbehaltes. Erfreulich ist, dass erneut ein Beitragzuwachs von 9,3 Prozent zu verzeichnen ist auf jetzt insgesamt 1.392.229 EUR (Vorjahr 1.273.919 EUR).

Die Schadenquote brutto beträgt 87,4 Prozent (Vorjahr 80,6 Prozent) und netto 117,2 Prozent (Vorjahr 113,5 Prozent). Mit dieser Schadenquote können wir nicht zufrieden sein, daher werden die Sanierungsmaßnahmen konsequent fortgesetzt.

| Gesamt in EUR | 2007 | 2008 |
|--|-----------|-----------|
| Verdiente Beiträge brutto | 1.273.919 | 1.392.229 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto | 1.026.111 | 1.216.172 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto | 355.235 | 402.934 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. | - 38.498 | - 125.682 |
| Gesamtschadenquote brutto | 80,6 % | 87,4 % |
| Schadenquote f.e.R. | 113,5 % | 117,2 % |

Allgemeine Haftpflicht

Die Beitragseinnahmen erhöhten sich nur um 1 Prozent (Vorjahr 8,3 Prozent) auf 3.354.594 EUR (Vorjahr 3,30 Millionen EUR). Mit diesem Zugang sind wir nicht zufrieden. Die Anzahl der Schäden ist zurückgegangen auf 3.611 Schäden (Vorjahr 3.791). Auch hier hat sich erfreulicherweise die Brutto-Schadenquote ermäßigt auf 40,8 Prozent (Vorjahr 56,4 Prozent). Dadurch ermäßigt sich ebenfalls die Schaden-/Kostenquote auf 75,8 Prozent (Vorjahr 89,7 Prozent) brutto und 66,4 Prozent (Vorjahr 79,8 Prozent) netto.

Den Schwankungsrückstellungen mussten wir 222.030 EUR zuführen (Vorjahr 130.877 EUR). Dennoch konnte ein versicherungstechnischer Gewinn von 333.799 EUR (Vorjahr 188.159 EUR) erzielt werden. Mit diesem Verlauf sind wir zufrieden.

| Gesamt in EUR | 2007 | 2008 |
|--|-----------|-----------|
| Verdiente Beiträge brutto | 3.320.546 | 3.354.594 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto | 1.873.350 | 1.367.838 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto | 1.106.168 | 1.174.156 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. | 188.159 | 333.799 |
| Gesamtschadenquote brutto | 56,4 % | 40,8 % |
| Schadenquote f.e.R. | 56,2 % | 44,0 % |

Allgemeine Unfall

Die Unfallversicherung ist unsere umsatzstärkste Sparte mit 5.859.987 EUR (Vorjahr 4.646.371 EUR) Beitragsvolumen. Sie hat um 26,1 Prozent (Vorjahr 34,4 Prozent) zugelegt. Dadurch ist erkennbar, dass unsere Produktangebote MaXX und Spar bei unseren Vermittlern nach wie vor hohe Akzeptanz besitzen. Auch die Anzahl der Versicherungsverträge ist nochmals um 8.696 (Vorjahr 11.080) auf 54.789 (Vorjahr 46.093) gestiegen. Nachdem bereits in den letzten beiden Geschäftsjahren die Schadenquote gefallen ist, ist auch in diesem Geschäftsjahr die Schadenquote nochmals erheblich gefallen auf brutto 46,0 Prozent (Vorjahr 73,0 Prozent). Die Schaden-/Kostenquote beträgt somit 79,2 Prozent brutto (Vorjahr 105,3 Prozent) und 44,2 Prozent netto (Vorjahr 64,7 Prozent). Es wurden insgesamt 1.216 Geschäftsjahresschäden (Vorjahr 961) bearbeitet.

Die Zuführung zur Schwankungsrückstellung beträgt 210.040 EUR, dennoch konnte ein versicherungstechnischer Gewinn von 1.124.509 EUR (Vorjahr 661.666 EUR) erzielt werden.

| Gesamt in EUR | 2007 | 2008 |
|--|-----------|-----------|
| Verdiente Beiträge brutto | 4.646.371 | 5.859.987 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto | 3.393.021 | 2.696.782 |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto | 1.499.543 | 1.944.567 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. | 661.666 | 1.124.509 |
| Gesamtschadenquote brutto | 73,0 % | 46,0 % |
| Schadenquote f.e.R. | 68,8 % | 46,0 % |



Sonstige Sparten

Die hier zusammengefassten Versicherungszweige Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Weidetierdiebstahl, Sturm, Glas, Haushaltsgeräte und Landkasko ergeben keine großen Veränderungen im Beitragswachstum, wobei jedoch der technische Verlauf dieser Sparten durchweg positiv ist. In den vorgenannten sonstigen Sparten konnte ein technischer Gewinn von 177.798 EUR (Vorjahr 248.313 EUR) erzielt werden. Für die Sparten Glas, Haushaltsgeräte, Weidetierdiebstahl und Landkasko besteht wegen des geringen Risikos keine Rückversicherung.

Unsere Garantiemittel und Schwankungsrückstellung betragen:

| | Stand 31.12.2007 | Veränderung | Stand 31.12.2008 |
|-------------------------------|---------------------|----------------|---------------------|
| Verlustrücklage gem. § 37 VAG | 3.200.000,00 | + 1.000.000,00 | 4.200.000,00 |
| Freie Rücklage | 1.505.349,39 | + 729.774,96 | 2.235.124,35 |
| Schwankungsrückstellung | 780.217,00 | + 411.967,00 | 1.192.184,00 |
| Gesamt EUR | 5.485.566,39 | + 2.141.741,96 | 7.627.308,35 |

Zugehörigkeit zu Verbänden und Vereinen

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Berlin;
 Arbeitsgemeinschaft Rückversicherung der Versicherungsvereine a.G. e.V.;
 Verband der Versicherungsvereine a.G. e.V., Kiel;
 Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine a.G. e.V., Köln;
 Pensions-Sicherungs-Verein VVaG, Köln;
 Verein zur Förderung der Versicherungs- und Finanzmathematik –
 Universität Oldenburg e.V., Oldenburg;
 Versicherungsombudsmann e.V., Berlin

Sonstige Angaben

Die NV betreibt in Personalunion den Innen- und Außendienst mit der rechtlich selbstständigen „Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingsersiel“, die ausschließlich Hagelversicherungen anbietet.

Schadenverhütung

Für die Schadenverhütung (Feuerschutzsteuer) wurden 203.679,18 EUR (Vorjahr 188.283,96 EUR) aufgewendet.

Verbundene Unternehmen

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH, Neuharlingersiel, vermittelt in den von der NV nicht selbst betriebenen Versicherungszweigen und -arten Versicherungsverträge im Bereich der Kraftfahrt-, Lebens-, Renten-, Kranken- und Rechtsschutz-Versicherung sowie Bausparverträge an Kooperationspartner.

Wir erklären, dass aus dem Geschäftsbericht nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse einschließlich der Bestellung von Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten nicht bestehen. Unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist unabhängig von anderen Unternehmen und Konzernen.

Ausblick, Chancen und Risiken

In den von uns betriebenen Schaden- und Unfallversicherungen sehen wir weiterhin ein positives Geschäftsklima, obwohl der GDV im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung in seiner Prognose von einem Null-Wachstum ausgeht. Unsere Wachstumserwartung ist weiterhin optimistisch und geht davon aus, dass die Versicherungssparten Unfall, Wohngebäude, Haftpflicht und Hausrat auch weiterhin die Wachstumsträger sein werden. Für 2009 gehen wir von einer positiven Beitragsentwicklung von 7,5 Prozent aus.

Die gute Entwicklung im Mitglieder-, Vertrags- und Beitragsbereich hält auch in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahrs 2009 an, dennoch ist ein leichter Rückgang in einigen Bereichen festzustellen. Besondere Anmerkungen zum bisherigen Schadensverlauf gibt es nicht, es sind bisher keine einzelnen Großschäden oder witterungsbedingte, flächendeckende Sturmschäden eingetreten.

Unsere anerkannten Produkte MaXX und Spar sind durch Einführung neuer Produktlinien im Wettbewerb sehr gut positioniert und werden uns weitere Wachstumsimpulse geben. Schon seit Jahren werden die Produkte der NV in allen betriebenen Versicherungszweigen vom Markt gut angenommen. Dies zeigt sich vor allem am Vertriebsweg Makler/Mehrfachagenten, mit denen die NV zum Teil überdurchschnittliche Zuwachsraten erzielt. Diese positive Entwicklung hält auch im laufenden Geschäftsjahr an und wird sich weiter fortsetzen.

Unser historisches Kerngebiet Ostfriesland wird durch unseren Ausschließlichkeits-Vertrieb (10 Geschäftsstellen) betreut. Als nach wie vor regionaler Versicherer werden wir das Geschäft im Kerngebiet Ostfriesland verstärken. Außerhalb unseres Kerngebiets sind wir bundesweit durch Makler, Mehrfachagenten, Internet, Versicherungsmakler, befreundete Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und Landvolkverbände vertreten.

Mit unseren verschiedenen Vertriebswegen (Ausschließlichkeit, Makler und Mehrfachagenten, Internet und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit) und unseren preis- und leistungsstarken Produkten, bewältigen wir mit moderner technischer bzw. elektronischer Abwicklung zuverlässig und schnell die Erwartungen von Vermittlern und Kunden. Nach wie vor gilt unser Fokus dem ertragsorientierten Vertragsverlauf.

Die NV will gesundes Wachstum. „Ertrag vor Umsatz“ heißt das Ziel der NV und hier werden keine Zugeständnisse gemacht.

Das von uns selbst nicht betriebene Geschäft (Kraftfahrt, Leben, Renten, Kranken, Rechtsschutz und Bausparen) vermitteln wir über unsere Tochter, die NV-Versicherungsvermittlung GmbH, Neuharlingersiel.

Risikobericht

Die NV ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und somit ein privates Versicherungsunternehmen auf der Basis gemeinschaftlicher Selbsthilfe. Unsere Aufgabe ist die Versicherung unserer Mitglieder nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gleichbehandlung.

Dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) folgend, hat die NV ein „Überwachungssystem“ einzurichten, damit Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig erkannt werden.

Nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz ergeben sich Mindestanforderungen an das Risikomanagement. Weiterhin wird zukünftig zu den zu erwartenden Aufsichtsregelungen unter Solvency II dieses funktionsfähige Risikomanagementsystem noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Die NV hat sich entsprechend der Betriebsgröße unseres Versicherungsvereins verstärkt dem Risikomanagement gewidmet. Bei der NV werden bereits folgende Instrumente eingesetzt, um mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen bzw. erkannte Risiken zu bewerten, um dann ggf. geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten:

- Monatliches Vertriebs-Info-System (VIS). Hier sind alle wirtschaftsrelevanten Daten (Produktion, Wachstum, Storno, Schadenquote) über die jeweiligen Vertriebswege sowie jeden einzelnen Vermittler enthalten.
- Eine vierteljährliche Gewinn- und Verlustrechnung mit Bruttowerten, ein vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der Kapitalanlagen, eine Liquiditätsplanung, die monatlich fortgeschrieben wird und eine monatliche Deckungsbeitragsrechnung, die bereits seit dem Geschäftsjahr 2007 eingesetzt wird.
- Monatliche Überprüfung der Bestandsentwicklung und des Wachstums bezogen auf das Geschäftsjahresziel des jeweiligen Jahres mit vorgegebenen Zeitzielen des betreffenden Monats.
- In regelmäßigen, monatlichen Konferenzen des Vorstands wird die Entwicklung der einzelnen Funktionsbereiche und Sparten sowie die Gesamtentwicklung der NV analysiert, Abweichungen bewertet und ggf. bei Fehlentwicklungen sofortige Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Das bisher bestehende Risikomanagementsystem wird noch schrittweise verfeinert und weiterentwickelt.

Versicherungstechnische Risiken

Der Versicherungsbestand der NV ist insgesamt ausgewogen und wird in Bezug auf ungewöhnliche und kumule Risiken ständig überprüft, dies auch in Zusammenarbeit mit unseren Rückversicherern.

Hierzu gehören vor allem im Wesen des Versicherungsproduktes liegende Schwankungen in Schadenverläufen. Diese werden insbesondere verursacht durch kumulativ auftretende Schadensfälle von Naturkatastrophen (z.B. Sturmschäden) sowie aufgrund von Einzel-Großschäden. Der Schadenverlauf unseres Vereins im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung zeigt hier seit Jahren eine gleichbleibend positive Entwicklung. Auftretende gravierende Veränderungen im Schadenverlauf werden dann im Rahmen der Tarifikalkulation laufend berücksichtigt, sofern erforderlich.

Ein weiteres Risiko liegt in bereits eingetretenen, aber noch nicht abschließend regulierten Versicherungsfällen. Diese Schadensfälle sind jedoch durch Rückstellungen im Jahresabschluss bereits berücksichtigt. Hier wird nach dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip verfahren, Erfahrungswerte werden herangezogen und neu gewonnene Erkenntnisse fortlaufend berücksichtigt. Auch hier zeigte sich in der Vergangenheit, dass der Verein entsprechende Abwicklungsgewinne erzielt hat.

In der Rückversicherung wird zur Begrenzung des Ausfallrisikos insbesondere auch auf ausreichendes Rating geachtet. Unsere Rückversicherungsverträge sind bei Gesellschaften mit bester Bonität platziert.

Risiken bei den Kapitalanlagen bestehen vor allem in einem dauerhaften Wertverlust, ihr Eintritt kann evtl. durch anhaltend negative Marktentwicklungen hervorgerufen werden. Kapitalanlagen- und Liquiditätsrisiken steuern und beobachten wir in Vorausschauplanung in enger Abstimmung mit unseren Hausbanken. Die Anlagen sind ausschließlich bei Schuldnern mit anerkannter Bonität untergebracht. Bereits seit Jahren spielen die Anlagen in Aktien bei uns eine unbedeutende Rolle. Unsere Solvabilität in Verbindung mit der Mischung und Streuung der Kapitalanlagen entspricht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen, der jährliche Stresstest wurde in den letzten Jahren immer bestanden. Devirate Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Forderungsausfälle gegenüber Versicherungsnehmern sind nach wie vor sehr gering und ohne besondere Bedeutung. Ausfallrisiken gegenüber unseren Rückversicherern sind bisher nicht eingetreten.



Operationale Risiken können unter Umständen zu erheblichen Schadenpotenzialen führen. Es besteht dann die Gefahr von Verlusten, welche in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von Menschen, von externen Ereignissen oder durch rechtlichen Risiken eintreten können.

Dieses Risiko reduzieren wir unter anderem durch Vertretungs- und Unterschriftvollmachten sowie System- und Zugriffsberechtigungen und das „Vier-Augen-Prinzip“. Die Vertraulichkeit der gespeicherten Daten und Informationen wird durch EDV-Systeme gewährleistet, die einen externen Zugriff auf das IT-Netz unterbinden. Hierbei steht uns ein externer Datenschutzbeauftragter zur Seite.

Insgesamt ist derzeit keine Entwicklung zu erkennen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Gesellschaft führen könnte.

Die NV geht bei einem entsprechenden Wachstum und einem positiven Schadensverlauf für die kommenden Jahre davon aus, weiter entsprechende Gewinne zu erzielen, damit die Sicherheitsmittel und Rücklagen weiter erhöht werden können. Die Zukunftsfähigkeit der NV ist jederzeit gesichert.

Mit Solvency II und den bekannten Anforderungen und Änderungen haben wir uns bereits intensiv befasst. So haben wir uns auch an der 3. Quantitativen Studie (QIS 4) zu Solvency II erfolgreich beteiligt und werden uns auch an QIS 4b beteiligen.

Gemäß Rundschreiben 1/2004 (VA) der BaFin ist der Bestand der Kapitalanlagen einem „Stresstest“ zu unterziehen. Diesen von der BaFin vorgeschriebenen Stresstest haben wir zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 durchgeführt und alle Szenarien wie auch in den Vorjahren erfolgreich bestanden.

Der bisherige Vorsitzende des Vorstands Heiner Enno Groenhagen ist zum 31. Juli 2008 in den Ruhestand verabschiedet worden.

Vorstand Johann Cremer, seit 1973 für die NV tätig und seit 1987 Vorstand, ist vom Aufsichtsrat per 1. August 2008 zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt worden.

Weiterhin wurde der Prokurist und Vertriebsleiter Arend Arends, seit 1985 für die NV tätig, durch den Aufsichtsrat per 1. August 2008 zum Vorstandsmitglied bestellt.

In einer Aufsichtsratssitzung am 10. Dezember 2008 wurde der seit 1994 für die NV tätige IT-Leiter Dirk Menker zum Prokuristen ernannt.

Die im November 2008 begonnenen Erweiterungs- und Umbauarbeiten im Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel wurden termingemäß im März 2009 abgeschlossen. Die Umbauarbeiten wurden wegen der erheblich gestiegenen Zuwachsraten und des daraus resultierenden Personalanbaus erforderlich. Insgesamt sind über 250 qm Bürofläche hinzugekommen. Hierfür wurden insgesamt 240.000 EUR einschließlich aller Büromöbel sowie der technischen Einrichtung investiert.

Bilanz zum 31. Dezember 2008

| AKTIVSEITE | Vorjahr in TEUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR |
|---|----------------------------|--------------|---------------|------------------------------|
| A. Immaterielle Vermögensgegenstände | 201 | | | 267.314,00 |
| B. Kapitalanlagen | | | | |
| I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken | 3.052 | | 2.958.819,09 | |
| II. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen | 26 | | 25.564,59 | |
| III. Sonstige Kapitalanlagen | | | | |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 1.271 | 1.233.076,40 | | |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 3.636 | 4.076.217,30 | | |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen | 13 | 12.038,79 | | |
| 4. Sonstige Ausleihungen a) Namensschuldverschreibungen b) übrigen Ausleihungen | 3.122 | 3.428.553,77 | | |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten | 3.410 | 5.318.690,90 | | |
| 6. Andere Kapitalanlagen | 1 | 1.280,00 | 14.069.857,16 | |
| | 14.531 | | | 17.054.240,84 |
| C. Forderungen | | | | |
| I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an: | | | | |
| 1. Versicherungsnehmer | 254 | 526.261,11 | | |
| 2. Versicherungsvermittler | 63 | 60.943,33 | 587.204,44 | |
| II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft | 0 | | 545.131,75 | |
| III. Sonstige Forderungen | 19 | | 105.002,01 | |
| | 336 | | | 1.237.338,20 |
| D. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| I. Sachanlagen und Vorräte | 204 | | 224.413,00 | |
| II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand | 645 | | 1.496.688,97 | |
| | 849 | | | 1.721.101,97 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | |
| I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten | 42 | | 73.389,66 | |
| II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 2 | | 0,00 | |
| | 44 | | | 73.389,66 |
| Summe der Aktiva | 15.961 | | | 20.353.384,67 |

| PASSIVSEITE | Vorjahr in TEUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR |
|--|----------------------------|-----------------------|---------------------|------------------------------|
| A. Eigenkapital | | | | |
| I. Gewinnrücklagen | | | | |
| 1. Verlustrücklage gem. § 37 VAG | 3.200 | | 4.200.000,00 | |
| 2. Andere Gewinnrücklagen | <u>1.505</u> | | <u>2.235.124,35</u> | |
| | 4.705 | | | 6.435.124,35 |
| B. Versicherungstechnische Rückstellungen | | | | |
| I. Beitragsüberträge | | | | |
| 1. Bruttobetrag | 3.949 | 4.391.480,47 | | |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft | 0 | 0,00 | 4.391.480,47 | |
| II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | | | | |
| 1. Bruttobetrag | 7.805 | 7.565.197,56 | | |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft | - 4.523 | - <u>4.297.185,26</u> | 3.268.012,30 | |
| III. Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung | | | | |
| 1. Bruttobetrag | 31 | 31.017,06 | | |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft | 0 | <u>0,00</u> | 31.017,06 | |
| IV. Schwankungsrückstellung | <u>780</u> | | <u>1.192.184,00</u> | |
| | 8.042 | | | 8.882.693,83 |
| C. Andere Rückstellungen | | | | |
| I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 1.919 | | 2.385.268,00 | |
| II. Steuerrückstellungen | 344 | | 27.887,00 | |
| III. Sonstige Rückstellungen | <u>195</u> | | <u>180.915,45</u> | |
| | 2.458 | | | 2.594.070,45 |
| D. Andere Verbindlichkeiten | | | | |
| I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber | | | | |
| 1. Versicherungsnehmern | 136 | 1.173.251,16 | | |
| 2. Versicherungsvermittlern | 8 | <u>11.812,11</u> | 1.185.063,27 | |
| II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft | | | | |
| | 238 | | 115.564,93 | |
| III. Sonstige Verbindlichkeiten | <u>374</u> | | <u>1.140.867,84</u> | |
| | 756 | | | 2.441.496,04 |
| davon: aus Steuern EUR 972.983,16 | | | | |
| Summe der Passiva | <u>15.961</u> | | | <u>20.353.384,67</u> |

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

| | Vorjahr in TEUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR |
|---|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| I. Versicherungstechnische Rechnung | | | | |
| 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung | | | | |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge | 15.241 | 16.867.624,59 | | |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge | 6.874 | <u>7.711.506,50</u> | 9.156.118,09 | |
| c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge | - 535 | - 442.282,19 | | |
| d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen | 0 | <u>0,00</u> | <u>- 442.282,19</u> | 8.713.835,90 |
| 2. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung | 8 | | | 8.091,10 |
| 3. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | | | | |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle | | | | |
| aa) Bruttobetrag | 6.722 | 8.087.078,99 | | |
| bb) Anteil der Rückversicherer | 2.839 | <u>3.805.692,23</u> | 4.281.386,76 | |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | | | | |
| aa) Bruttobetrag | 1.763 | - 239.435,77 | | |
| bb) Anteil der Rückversicherer | 1.226 | <u>- 225.742,65</u> | <u>- 13.693,12</u> | 4.267.693,64 |
| 4. Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrück- erstattungen für eigene Rechnung | 0 | | | 0,00 |
| 5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung | | | | |
| a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb | 4.649 | | 5.362.130,13 | |
| b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinn- beteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft | 3.202 | | <u>3.667.695,53</u> | 1.694.434,60 |
| 6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | <u>102</u> | | | <u>109.793,59</u> |
| 7. Zwischensumme | 1.871 | | | <u>2.650.005,17</u> |

| | Vorjahr in TEUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR |
|--|--------------------|-----------------|-------------------|----------------------------|
| Übertrag | 1.871 | | | 2.650.005,17 |
| 8. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen | <u>- 51</u> | | | <u>- 411.967,00</u> |
| 9. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung | <u>1.820</u> | | | <u>2.238.038,17</u> |
| II. Nichtversicherungstechnische Rechnung | | | | |
| 1. Erträge aus Kapitalanlagen | | | | |
| a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen | | | | |
| aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 132 | 147.130,17 | | |
| bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen | 432 | 580.102,79 | | |
| b) Erträge aus Zuschreibungen | 0 | 101.764,30 | | |
| c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen | 13 | <u>3.435,00</u> | 832.432,26 | |
| 2. Aufwendungen für Kapitalanlagen | | | | |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen | 64 | 72.254,13 | | |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen | 216 | 196.389,86 | | |
| c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen | 0 | <u>0,00</u> | 268.643,99 | 563.788,27 |
| 3. Sonstige Erträge | 61 | | 91.310,07 | |
| 4. Sonstige Aufwendungen | <u>403</u> | | <u>443.482,52</u> | <u>352.172,45</u> |
| 5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | <u>1.775</u> | | | <u>2.449.653,99</u> |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 667 | | 715.667,09 | |
| 7. Sonstige Steuern | <u>3</u> | | <u>4.211,94</u> | <u>719.879,03</u> |
| 8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 1.105 | | | 1.729.774,96 |
| 9. Entnahmen aus Gewinnrücklagen | | | | |
| a) aus der Verlustrücklage gem. § 37 VAG | 0 | | | 0,00 |
| 10. Einstellung in Gewinnrücklagen | | | | |
| a) in die Verlustrücklage gem. § 37 VAG | 700 | | 1.000.000,00 | |
| b) in anderen Gewinnrücklagen | <u>405</u> | | <u>729.774,96</u> | |
| | | | | <u>1.729.774,96</u> |
| 11. Bilanzgewinn | 0 | | | 0,00 |

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände (Software) wurden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die Laufzeit abgeschrieben.

Die Grundstücke und Gebäude wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Der Ausweis der Aktien, Wertpapiere und Anteile erfolgte mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsenwerten. Das strenge Niederstwertprinzip wurde dabei berücksichtigt.

Der Zeitwert der in den sonstigen Kapitalanlagen enthaltenen Positionen „Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ sowie „Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ wurde anhand der Kurswerte zum Bilanzstichtag ermittelt.

Die in der Position Kapitalanlagen enthaltenen Namensschuldverschreibungen und die Darlehen sind in der Höhe der Nennwerte abzüglich Tilgung eingestellt. Die Einlagen bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft, der Kassenbestand, Postgiroguthaben, laufende Guthaben bei Kreditinstituten sowie andere Vermögensgegenstände und die abgegrenzten Mieten und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit Nominalbeträgen angesetzt.

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten aktiviert. Sie werden linear mit den steuerlich maßgeblichen Sätzen abgeschrieben. Steuerliche Sonderabschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert in den Grenzen von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und nach steuerlichen Vorschriften abgeschrieben.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäftes wurde aus der Summe des festgestellten Aufwandes für jeden einzelnen Schadenfall gebildet. Dabei wurden Schäden, die bis Anfang Februar 2008 angezeigt wurden, berücksichtigt. Nach der Bilanzaufstellung fallen in einigen Versicherungssparten noch weitere Schadenforderungen an, so dass eine Rückstellung für unbekannte Spätschäden zu berücksichtigen ist. Des Weiteren wurde eine Rückstellung für Schadenregulierungskosten gebildet.



Die Rückstellung für Schadenregulierungskosten wurde nach der Methode II des koordinierten Ländererlasses vom 02.02.1973 ermittelt. Für die Spätschäden ist ein Pauschalzuschlag in Höhe des Prozentsatzes angesetzt worden, der sich als Verhältnissatz der Rückstellung für Schadenregulierungskosten zur reinen Rückstellung für Entschädigungen ergibt.

Die Fälligkeit der Beiträge wird auf Wunsch der Versicherungsnehmer zunehmend abweichend vom Kalenderjahr vereinbart. Daher sind Beitragsüberträge zu bilanzieren. Ihre Bemessung erfolgte nach dem koordinierten Erlass der obersten Finanzbehörden. Mit Unterstützung der EDV wurde für jeden einzelnen Versicherungsvertrag, pro rata temporis, der über den Bilanzstichtag hinausgehende Beitragsanteil ermittelt. Die Beitragsüberträge ins Verhältnis gesetzt zu den Bruttobeiträgen ergeben den Beitragsübertragungssatz, welcher zur Ermittlung der nicht übertragungsfähigen Einnahmeteile der Provisionszahlungen benötigt wird. Von diesem Zwischenergebnis wurden 85 Prozent als nicht übertragungsfähige Einnahmeteile abgesetzt. Nach Absprache mit dem Rückversicherer wurden als Bemessungsgrundlage für den abzuführenden Beitrag die gebuchten Bruttobeiträge abzüglich der Beitragsüberträge herangezogen. Somit entfällt die Ermittlung von Rückversicherungsanteilen an den Beitragsüberträgen.

Die Ermittlung der Schwankungsrückstellung erfolgte gemäß § 29 RechVersV. Hierbei wurden die in der Anlage zu § 29 RechVersV enthaltenen Vorschriften berücksichtigt. Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde gemäß § 6a EStG mit 6 Prozent Rechnungszinsfuß versicherungsmathematisch ermittelt.

Eine Zuführung zur Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung wurde nicht vorgenommen. Der Bilanzansatz erfolgte mit dem Nennwert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf errechnet.

Die Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft und die sonstigen Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet.

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde nach dem Versicherungsbilanzrichtlinien-Gesetz vom 24. Juni 1994 aufgestellt.

Garantieverpflichtung gemäß § 251 HGB

Es besteht eine Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Hypo Real Estate (HRE) im Zusammenhang mit einer Vereinbarung des GDV in Höhe von 20.000 EUR.

2. Angaben zur Aktivseite der Bilanz

Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III im Geschäftsjahr 2008

| | Bilanzwerte Vorjahr EUR | Zugänge EUR | Umbuchungen EUR | Abgänge EUR | Zuschreibungen EUR | Abschreibungen EUR | Bilanzwerte Geschäftsjahr EUR |
|--|-------------------------------|----------------------|--------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| A Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| 1. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | 201.009,00 | 121.062,76 | 0,00 | 199,00 | 0,00 | 54.558,76 | 267.314,00 |
| B I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken | 3.051.471,00 | 25.030,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 117.682,00 | 2.958.819,09 |
| B II. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen Anteile an verbundenen Unternehmen | 25.564,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.564,59 |
| B III. Sonstige Kapitalanlagen | | | | | | | |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 1.271.314,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 29.902,80 | 68.140,96 | 1.233.076,40 |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 3.636.487,70 | 525.000,00 | 0,00 | 150.000,00 | 75.296,50 | 10.566,90 | 4.076.217,30 |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- u. Rentenschuldforderungen | 13.308,81 | 0,00 | 0,00 | 1.270,02 | 0,00 | 0,00 | 12.038,79 |
| 4. Sonstige Ausleihungen a) Namensschuldverschreibungen | 3.121.943,95 | 1.506.609,82 | 0,00 | 1.200.000,00 | 0,00 | 0,00 | 3.428.553,77 |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten | 3.409.780,13 | 10.267.821,74 | 0,00 | 8.358.910,97 | 0,00 | 0,00 | 5.318.690,90 |
| 6. Andere Kapitalanlagen | 1.280,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.280,00 |
| 7. Summe B III. | 11.454.115,15 | 12.299.431,56 | 0,00 | 9.710.180,99 | 105.199,30 | 78.707,86 | 14.069.857,16 |
| Insgesamt | 14.732.159,74 | 12.445.524,41 | 0,00 | 9.710.379,99 | 105.199,30 | 250.948,62 | 17.321.554,84 |



**Position B I.
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

Das Gebäude in Aurich in der Julianenburger Str. 33, welches durchgehend vermietet war, wird mit einem Buchwert von 315.932 EUR ausgewiesen. Die Abschreibungen betragen für 2008 9.006 EUR. Für die Geschäftsgrundstücke in Neuharlingersiel, Johann-Remmers-Mammen-Weg 3, 5 und 7 beträgt der Bilanzwert 1.708.079,09 EUR. Für das in 2007 erworbene Geschäftsgebäude Johann-Remmers-Mammen-Weg 2 beträgt der Bilanzwert 934.808 EUR.

Die Abschreibungen für 2008 betragen 108.676 EUR. Der Zeitwert für das Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel, das in 1997 fertig gestellt wurde, beträgt 2.050.000 EUR. Für das Gebäude in Aurich, Julianenburger Str. 33, wurde ein Zeitwert in Höhe von 360.000 EUR ermittelt. Die Zeitwerte wurden am 03.02.2006 von einem Bau- und Bodensachverständigen nach dem Sachwertverfahren ermittelt. Für das in 2007 neu erworbene Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel beträgt der Zeitwert 864.000 EUR, der am 15.03.2004 von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ermittelt wurde.

Das Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel, Johann-Remmers-Mammen-Weg 3 wurde umgebaut, zum 31.12.2008 wurden 25.030,09 EUR an Kosten aktiviert. Die Baumaßnahme wurde im März 2009 abgeschlossen.

**Position B II.
Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen**

Hier wird die Beteiligung an der NV-Versicherungsvermittlung GmbH ausgewiesen.

**Position B III.
Sonstige Kapitalanlagen**

Der Zeitwert der unter der Summe B III, 1. und 2. am Ende des Geschäftsjahres genannten Kapitalanlagen beträgt 5.343.921,57 EUR.

3. Angaben zur Passivseite der Bilanz

Position A

Eigenkapital (in EUR)

Position I.

Gewinnrücklagen

1. Verlustrücklage gem. § 37 VAG

Stand am 31. Dezember 2007 3.200.000,00

+ Zuführung 2008 1.000.000,00

Stand am 31. Dezember 2008 4.200.000,00

2. Andere Gewinnrücklagen

Freie Rücklage

Stand am 31. Dezember 2007 1.505.349,39

+ Zuführung 2008 729.774,96

Stand am 31. Dezember 2008 2.235.124,35

6.435.124,35

Position C

Andere Rückstellungen

Position I.

Rücklagen für Pensionen und
ähnliche Verpflichtungen

Stand am 31. Dezember 2007 1.918.490,00

+ Zuführung 2008 466.778,00

Stand am 31. Dezember 2008 2.385.268,00

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

a) Die gesamten Personal- und Sachaufwendungen wurden den folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:

1. Schadenregulierungskosten
2. Abschluss von Versicherungsverträgen
3. Verwaltung von Versicherungsverträgen
4. Verwaltung von Kapitalanlagen
5. Dienstleistungen und Unternehmen als Ganzes

Die Bestandspflegeprovisionen wurden direkt der Verwaltung von Versicherungsverträgen zugeordnet; die Abschlussprovisionen entsprechend dem Funktionsbereich Abschluss von Versicherungsverträgen.

Von den Mitarbeitern des Innendienstes wurde in 2002 in einem Zeitraum von 4 Kalendermonaten sowie in 2005 in 2 Kalendermonaten eine Arbeitszeitermittlung durchgeführt. Die bisher festgestellten Auswertungsergebnisse wurden in 2008 durch eine weitere Ermittlung überprüft und dementsprechend angepasst. Somit konnte für jeden Mitarbeiter der prozentuale Anteil an den Funktionsbereichen ermittelt und entsprechend zugeordnet werden. Aus den Lohnanteilen der einzelnen Mitarbeiter an den Funktionsbereichen wurde der Personalkostenschlüssel für die gesamten Personalkosten errechnet. Die Sachaufwendungen wurden, soweit sie nicht direkt zugeordnet werden konnten, nach dem Personalkostenschlüssel verteilt.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzen sich zusammen aus den Funktionsbereichen
 Abschluss von Versicherungsverträgen in Höhe von 1.028.300,64 EUR
 und
 Verwaltung von Versicherungsverträgen in Höhe von 4.333.829,49 EUR

- b) In der Unfallversicherung wurde ein positives Abwicklungsergebnis in Höhe von 958.921 EUR bei den Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle erzielt. In den übrigen Sparten sind keine nennenswerten Abwicklungsergebnisse entstanden.

| c) Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personal-Aufwendungen | 2007 EUR | 2008 EUR |
|---|--------------|--------------|
| 1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft | 2.690.735,08 | 2.956.427,71 |
| 2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB | 149.065,84 | 128.187,74 |
| 3. Löhne und Gehälter | 1.211.117,95 | 1.308.444,33 |
| 4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung | 217.426,81 | 233.493,14 |
| 5. Aufwendungen für Altersversorgung | 132.573,48 | 388.548,77 |
| 6. Aufwendungen insgesamt | 4.400.916,16 | 5.015.101,69 |

Hinsichtlich der Bezüge des Vorstands wurde von der Schutzklausel des § 286, Abs. 4, HGB Gebrauch gemacht.
 Im Geschäftsjahr betragen die für den Aufsichtsrat aufgewendeten Mittel 12.923,63 EUR.

5. Sonstige Angaben

Über die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Rückversicherer konnten wir uns anhand von vorliegenden Exposés überzeugen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

| | Gesamt | Allgemeine Haftpflicht | Allgemeine Unfall | Sach (ohne Landk.) | davon: Feuer | Verbundene Hausrat |
|--|------------|---------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------------|
| a) Gebuchte Brutto-Beiträge | | | | | | |
| 2007 | 15.240.550 | 3.346.768 | 5.033.510 | 6.769.906 | 1.433.468 | 3.105.956 |
| 2008 | 16.867.625 | 3.386.178 | 6.151.103 | 7.245.065 | 1.541.638 | 3.310.034 |
| b) Verdiente Brutto-Beiträge | | | | | | |
| 2007 | 14.705.319 | 3.320.546 | 4.646.371 | 6.648.498 | 1.420.044 | 3.027.236 |
| 2008 | 16.425.342 | 3.354.594 | 5.859.987 | 7.124.770 | 1.526.135 | 3.245.172 |
| c) Verdiente Netto-Beiträge | | | | | | |
| 2007 | 7.831.966 | 1.567.289 | 1.864.885 | 4.309.887 | 482.704 | 2.760.910 |
| 2008 | 8.713.836 | 1.649.252 | 2.386.454 | 4.592.138 | 515.891 | 2.932.007 |
| d) Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle | | | | | | |
| 2007 | 8.484.473 | 1.873.351 | 3.393.022 | 3.180.143 | 333.887 | 1.384.140 |
| 2008 | 7.847.643 | 1.367.839 | 2.696.782 | 3.750.612 | 600.868 | 1.422.664 |
| e) Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb | | | | | | |
| 2007 | 4.648.760 | 1.106.169 | 1.499.543 | 2.022.188 | 370.087 | 1.037.455 |
| 2008 | 5.362.130 | 1.174.156 | 1.944.567 | 2.222.741 | 405.928 | 1.126.948 |
| f) Rückversicherungssaldo (+ Ertrag – Aufwand) | | | | | | |
| 2007 | + 479.188 | – 23.726 | + 905.252 | – 402.338 | – 349.948 | – 32.416 |
| 2008 | – 369.976 | – 258.395 | + 112.960 | – 224.543 | – 194.919 | – 91.971 |
| g) Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung | | | | | | |
| 2007 | 1.820.037 | 188.159 | 661.666 | 921.545 | 242.567 | 517.830 |
| 2008 | 2.238.038 | 333.799 | 1.124.509 | 746.774 | 183.279 | 544.336 |
| h) Versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt | | | | | | |
| 2007 | 12.565.066 | 2.700.069 | 7.324.527 | 2.523.058 | 438.043 | 1.213.438 |
| 2008 | 13.179.879 | 2.378.570 | 8.032.032 | 2.752.919 | 785.968 | 1.325.316 |
| davon: | | | | | | |
| aa) Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | | | | | | |
| 2007 | 7.804.633 | 1.233.091 | 5.746.868 | 815.794 | 51.555 | 361.336 |
| 2008 | 7.565.198 | 657.979 | 5.953.217 | 945.463 | 373.633 | 400.455 |
| bb) Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen | | | | | | |
| 2007 | 780.217 | 540.602 | 0,00 | 239.615 | 135.491 | 16.867 |
| 2008 | 1.192.184 | 762.632 | 210.040 | 219.512 | 145.835 | 24.763 |
| i) Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge | | | | | | |
| 2007 | 148.838 | 41.617 | 46.093 | 60.158 | 5.477 | 34.804 |
| 2008 | 159.487 | 42.072 | 54.789 | 61.738 | 5.552 | 36.371 |



7. Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen per 31.12.2008

Es bestehen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, und zwar zur NV-Versicherungsvermittlung GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.565 EUR. Alleiniger Gesellschafter ist die NV-Versicherungen VVaG.

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH hat die Aufgabe übernommen, die über Agenturverträge für fremde Versicherungen betriebenen Sparten zu vermitteln.

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH weist für das Geschäftsjahr 2008 ein gering negatives Ergebnis aus.

8. Gewinnverwendung

Nach Zuführung aus der Schwankungsrückstellung in Höhe 411.967,00 EUR schließt das Geschäftsjahr mit einem Gewinn vor Steuern von 2.449.653,99 EUR (Vorjahr 1.774.856,59 EUR) ab.

Auf Steuern entfielen davon 719.879,03 EUR, sodass den Gewinnrücklagen 1.729.774,96 EUR zugeführt werden konnten.

9. Organe

Mitgliedervertreter, Aufsichtsrat und Vorstand siehe Seite 8.

10. Personalbericht

Von 35 Mitarbeiter(innen) im Innendienst waren 25 als Vollzeit- und 10 als Teilzeitkräfte beschäftigt. Außerdem werden 3 Auszubildende beschäftigt. Im Außendienst waren 9 Hauptvertreter (§ 84 ff. HGB) tätig.

Das Aus- und Fortbildungsprogramm haben wir auch in diesem Berichtsjahr kontinuierlich durchgeführt. Durch inner- und außerbetriebliche Schulungsveranstaltungen wurden alle Mitarbeiter weitergebildet. Auch wurden für die Auszubildenden die innerbetrieblichen Schulungsveranstaltungen fortgeführt.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst besteht eine betriebliche Altersversorgung. Für den freiberuflichen Außendienst ist diese Versorgungszusage auf einen anfallenden gesetzlichen Ausgleichsanspruch gemäß § 89 b HGB anrechenbar.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst sprechen wir unsere hohe Anerkennung für ihre gute Mitarbeit und das Engagement im Geschäftsjahr 2008 aus. Durch ihren motivierten Einsatz haben wir gemeinsam die gesetzten Ziele erreichen können. Alles in allem eine hervorragende Leistung. Dies setzt sich auch für 2009 fort.

Neuharlingersiel, den 5. März 2009

Der Vorstand


Johann Cremer


Arend Arends

Bericht der Abschlussprüfer

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der NV-Versicherungen VVaG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der NV-Versicherungen VVaG. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichtes über die Lage der NV-Versicherungen VVaG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der NV-Versicherungen VVaG sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichtes über die Lage der NV-Versicherungen VVaG.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NV-Versicherungen VVaG. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der NV-Versicherungen VVaG und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 8. April 2009

Ostwestfälische Revisions- und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft

Richard Kuchem
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres fortlaufend die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Durch eingehende mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes in mehreren Sitzungen wurde die Geschäftslage eingehend erörtert. Bei wichtigen Anlässen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates informiert worden.

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 und der Geschäftsbericht des Vorstandes, soweit er den Jahresbericht erläutert, ist durch die Abschlussprüfer Ostwestfälische Revisions- und Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Wir haben dem Bericht des Abschlussprüfers und dem Geschäftsbericht des Vorstandes nichts hinzuzufügen. Den Jahresabschluss haben wir gemäß § 171 AktG gebilligt und damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Ergebnisverwendung schließen wir uns an.

Neuharlingersiel, den 13. Mai 2009

Der Aufsichtsrat

Hermann Franzen
Vorsitzender



Wir gedenken unseres ehemaligen
Aufsichtsratsvorsitzenden

Heye Heyen

der am 2. Januar 2009 im 91. Lebensjahr
verstorben ist.

52 Jahre war der Verstorbene für uns tätig. Von 1947 bis 1977 war er als Deputierter Bindeglied zwischen Versicherten und der Gesellschaft. 1977 erfolgte die Wahl zum ehrenamtlichen Vorstand, wonach er 1984 Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde – bis 1999. Seine fachlichen Fähigkeiten und reichen Erfahrungen, seine Entscheidungsfreudigkeit und sein Wille, etwas für die NV zu bewirken, haben ihm Respekt und Anerkennung gebracht.

Mit seiner Weitsicht und Tatkraft war er stets dem Gegenseitigkeitsgedanken verpflichtet. Schmerzlich bewegt nehmen wir Abschied von einem großen Freund unserer NV-Versicherungen, dem wir viel zu verdanken haben und dessen über 50-jähriges Wirken unvergessen bleiben wird.

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingsiel

Gegründet 1885

Geschäftsbericht

über das 123. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

Aufsichtsrat

Hermann Franzen
Vorsitzender – Berufskraftfahrer
26817 Collinghorst

Johann-Heinrich Ulferts
stellv. Vorsitzender – Landwirt
26579 Hinte

Johann Heyen
Landwirt
26632 Westerende-Holzloog

Marianne Heyken
Ersatzmitglied – Landwirtin
26427 Hartward

Vorstand

Heiner Enno Groenhagen
Vorsitzender (bis 31.07.2008)
26427 Neuharlingsiel

Johann Cremer
Vorsitzender (ab 01.08.2008)
26427 Neuharlingsiel

Arend Arends, Ass.jur.
Vorstand (ab 01.08.2008)
26427 Dunum

Verwaltung

26427 Neuharlingsiel (Ostfr.)
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
Telefon: 04974/91 70-0
Fax: 04974/91 70-99
Internet: www.nv-online.de
eMail: info@nv-online.de

Mitgliedervertreter

Wilhelm Becker
Landwirt
26427 Neuharlingsiel

Gerhard Harms
Landwirt
26607 Aurich-Sandhorst

Claas Hedemann
Landwirt
26532 Großheide-Westerende

Habbe Hinrichs
Landwirt
26629 Strackholt

Redelf Heyken
Landwirt
26409 Carolinensiel

Reemt Lübbers
Landwirt
26624 Südbrookmerland

Richard Kanzler
Landwirt
26506 Westermarsch

Wiard Sterrenberg
Landwirt
26817 Rhaudefehn

Gerjet-Harm Swyter
Landwirt
26529 Upgant-Schott

Wolfgang Terviel
Landwirt
26835 Hesel



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008

Geschäftsverlauf

Die Hagelversicherungsgesellschaft zu Neuharlingersiel ist ein selbstständiger und unabhängiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Das Geschäftsgebiet umfasst das Land Niedersachsen mit den angrenzenden Bundesländern. Es wird nur das Hagelversicherungsgeschäft betrieben.

Das 123. Geschäftsjahr war ein ganz besonderes Jahr, dies hinsichtlich der erheblich gestiegenen Versicherungssummen, aber auch wegen der extremen Hagelschäden in ganz Deutschland.

Erfreulicherweise konnte die versicherte Fläche nochmals um 903 ha gesteigert werden auf jetzt 13.205 ha (Vorjahr 12.302 ha). Die Preisentwicklung nach der Ernte 2007 ließen die Versicherungssummen pro Hektar kräftig steigen, sodass sich die Gesamtversicherungssumme um 3,5 Millionen erhöht hat auf jetzt 17,5 Millionen EUR (Vorjahr 14 Millionen EUR).

Dabei hat der Mais nochmals zulegen können auf jetzt 4.219 ha (Vorjahr 3.794 ha) auf eine Versicherungssumme von nun 5,7 Millionen EUR (Vorjahr 4,7 Millionen EUR). Hier macht sich bemerkbar, dass durch den Bau von weiteren Biogasanlagen der Maisbestand stark zugelegt hat.

Durch den Wegfall der Flächenstilllegung kamen seither unversicherte Flächen wieder in die Produktion, sodass sich auch der reine Getreideanbau erhöht hat auf jetzt 7.359 ha (Vorjahr 6.748 ha) mit einer Versicherungssumme von 9,2 Millionen EUR (Vorjahr 7,0 Millionen EUR). Durch den starken Anstieg der Erntepreise haben sich die erhöhten Versicherungssummen ergeben, wozu auch das wiederum gute Neugeschäft beigetragen hat. Nach dem überdurchschnittlichen Anstieg der Versicherungssummen im Rechnungsjahr 2008 ist davon auszugehen, dass sehr wahrscheinlich für das Rechnungsjahr 2009 die Versicherungssummen wieder zurück gehen werden.

Der Rapsbestand ist zur Zeit keinen großen Schwankungen ausgesetzt, im Geschäftsjahr 2008 waren 1.330 ha (Vorjahr 1.376 ha) mit einer Versicherungssumme von 1,9 Millionen EUR (Vorjahr 1,3 Millionen EUR) versichert. Unsere Akquise-Bemühungen waren auch im Geschäftsjahr 2008 zufriedenstellend, wenngleich hier nicht die Zahlen des Vorjahres erreicht werden konnten. Insgesamt konnten über 400 ha mit einer Versicherungssumme von 618.000 EUR neu versichert werden.

Der Bau von größeren Biogasanlagen wird unseres Erachtens zurückgehen. Jedoch wird der Trend zu kleineren Anlagen bis 200 kW wieder Fahrt aufnehmen, sodass die Nachfrage nach Ländereien für den Maisanbau anhalten wird.

Der Schadenverlauf war – wie fast bei allen Hagelversicherern – nicht zufriedenstellend.

Seit Bestehen unserer Gesellschaft (gegründet 1885) haben wir im Geschäftsjahr 2008 das zweithöchste Schadenjahr zu verzeichnen. Für 141 gemeldete Schäden (Vorjahr 66) mussten einschließlich Regulierungsaufwendungen 405.428 EUR (Vorjahr 76.024 EUR) aufgewendet werden.

Der Versicherungsbestand entwickelte sich wie folgt:

| Fruchtart | ha | 2007 VS | | 2008 VS | |
|--------------------|--------|------------|--------|------------|-------|
| | | T-EUR | ha | T-EUR | T-EUR |
| Getreide | 6.748 | 7.082,5 | 7.359 | 9.293,7 | |
| Mais | 3.794 | 4.705,2 | 4.219 | 5.731,0 | |
| Raps | 1.376 | 1.369,0 | 1.330 | 1.897,8 | |
| Zuckerrüben | 123 | 263,6 | 128 | 248,3 | |
| Kartoffeln | 171 | 454,8 | 129 | 277,8 | |
| Mariendistel | 57 | 77,0 | 24 | 29,4 | |
| Ackerbohnen/Erbsen | 19 | 9,5 | – | – | |
| Sonstiges | 14 | 47,4 | 16 | 63,2 | |
| Gesamt | 12.302 | 14.009,0 | 13.205 | 17.541,2 | |

Schadenverlauf

Der Schadenverlauf begann bei unserer Gesellschaft sehr verhalten. Bis Anfang Juni 2008 wurden 11 Schadensfälle gemeldet mit einer relativ geringen Schadenshöhe. Die Hauptschadentage waren dann am 22. Juni 2008 mit 81 Meldungen und der 7. August 2008 nochmals mit 28 Meldungen. Hierbei war festzustellen, dass ein Großteil dieser Schäden in den Maisbeständen zu verzeichnen war.

Erfreulich dabei – wie aber in den Vorjahren auch – dass sämtliche Abschätzungen durch unsere tätigen Hagelschätzer problemlos abgewickelt werden konnten.

Der Aufsichtsrat und Vorstand bedanken sich deshalb ausdrücklich für die hervorragende Arbeit unserer tätigen Hagelschätzer.

Einschließlich Regulierungsaufwendungen betrug der Schadenaufwand 405.428 EUR (Vorjahr 76.023 EUR).

Ergebnis

Wie bereits berichtet, hatten wir im Geschäftsjahr 2008 das zweithöchste Schadenjahr unserer Gesellschaft.

Dennoch ist aufgrund einer guten Rückversicherungspolitik nur ein kleiner Verlust von 1.815,08 EUR zu verzeichnen. Dieser Verlustbetrag wird durch unsere bestehende Verlustrücklage ausgeglichen, so dass sich dann noch eine Verlustrücklage von 225.007,86 EUR ergibt (Vorjahr 226.822,94 EUR).



Entwicklung auf einen Blick

| Geschäftsjahr | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Versicherungsverträge | 677 | 652 | 663 | 645 | 630 |
| Versicherungssummen (in T-EUR) | 12.893 | 12.063 | 12.359 | 14.009 | 17.541 |
| Versicherte Fläche (in ha) | 11.659 | 11.479 | 11.634 | 12.302 | 13.205 |
| Umlagebeiträge (in EUR) | 126.970 | 119.757 | 81.285 | 109.379 | 149.259 |
| Anzahl der gemeldeten Schäden | 73 | 60 | 13 | 66 | 141 |
| Schäden einschl. Regulierungsaufwendungen (in EUR) | 112.017 | 83.954 | 19.710 | 76.024 | 405.428 |
| Verlustrücklage (in EUR) | 185.244 | 197.153 | 224.669 | 226.823 | 225.008 |

Sonstige Angaben

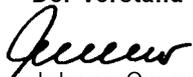
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel oder sonstigen Haftungsverhältnissen haben im Laufe des Jahres und am Jahresende nicht bestanden. Ein Schadenprozess wurde nicht geführt.

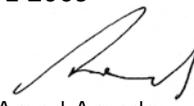
Zwischen der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel und der NV-Versicherungen VVaG besteht seitens der Geschäftsführung sowie der Verwaltung im Innen- und Außendienst Personalunion.

Der Rechnungsabschluss und der Jahresbericht wurde aufgrund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt. Die Jahresbilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen. Das Vereinsvermögen ist satzungsgemäß angelegt.

Neuharlingersiel, den 5. März 2009

Der Vorstand


Johann Cremer


Arend Arends

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres fortlaufend die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Durch eingehende mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes in mehreren Sitzungen hat der Aufsichtsrat Einblick in die Geschäftsführung genommen. In verschiedenen Sitzungen wurde die Geschäftslage eingehend erörtert. Bei wichtigen Anlässen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates informiert worden.

Wir haben dem Geschäftsbericht des Vorstandes nichts hinzuzufügen. Den Jahresabschluss haben wir gebilligt und damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Ergebnisverwendung schließen wir uns an.

Neuharlingersiel, den 20. Mai 2009

Der Aufsichtsrat

Hermann Franzen
Vorsitzender

Rechnungsabschluss 2008

Bilanz zum 31. Dezember 2008

| AKTIVA | Vorjahr in TEUR | Geschäftsjahr EUR |
|--|----------------------------|------------------------------|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 1,00 |
| II. Kapitalanlagen | 212 | 201.660,00 |
| III. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft | 13 | 22.950,91 |
| IV. Sonstige Vermögensgegenstände | 19 | 26.671,51 |
| V. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0,00 |
| Summe der Aktiva | 244 | 251.283,42 |

| PASSIVA | Vorjahr in TEUR | Geschäftsjahr EUR |
|-----------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| I. Eigenkapital | | |
| 1. Gewinnrücklagen | | |
| a) Verlustrücklage gem. § 37 VAG | 227 | 225.007,86 |
| II. Abrechnungsverbindlichkeiten | | |
| aus dem Rückversicherungsgeschäft | 12 | 0,00 |
| III. Andere Verbindlichkeiten | 5 | 26.275,56 |
| Summe der Passiva | 244 | 251.283,42 |

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

| | Vorjahr in TEUR | Geschäftsjahr EUR | |
|--|--------------------|----------------------|-------------------|
| I. Versicherungstechnische Rechnung | | | |
| 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung | | | |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge | 109 | 149.259,06 | |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge | 12 | <u>14.892,00</u> | 134.367,06 |
| 2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | | | |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle | | | |
| aa) Bruttobetrag | 76 | 405.428,08 | |
| bb) Anteil der Rückversicherer | 0 | <u>291.177,00</u> | 114.251,08 |
| 3. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb auf eigene Rechnung | | | |
| a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb | 24 | 23.303,33 | |
| b) davon ab: | | | |
| erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem | | | |
| in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft | <u>0</u> | 0,00 | <u>23.303,33</u> |
| 4. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung | - 3 | | - 3.187,35 |
| II. Nichtversicherungstechnische Rechnung | | | |
| 1. Erträge aus Kapitalanlagen | | | |
| a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen | 12 | 8.723,97 | |
| 2. Aufwendungen für Kapitalanlagen | | | |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen | 0 | <u>56,80</u> | 8.667,17 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | 7 | | 7.337,20 |
| 4. Sonstige Erträge | <u>0</u> | | 42,30 |
| 5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | 2 | | - 1.815,08 |
| 6. Einstellung in Gewinnrücklagen | | | |
| a) in die Verlustrücklage gem. § 37 VAG | 2 | | 0,00 |
| 7. Entnahme aus Gewinnrücklagen | | | |
| a) aus der Verlustrücklage gem. § 37 VAG | <u>0</u> | | <u>1.815,08</u> |
| 8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 0 | | 0,00 |

Jahresrückblick in Bildern



01.04.2008 Glückwünsche anlässlich des 10-jährigen NV-Dienstjubiläums unseres Leeraner Hauptvertreters Michael Behr



14.05.2008 Feierstunde anlässlich des 40-jährigen NV-Dienstjubiläums unseres Vorstandsvorsitzenden Heiner-Enno Groenhagen



18.07.2008 Festakt anlässlich der Verabschiedung des Vorstandsvorsitzenden Heiner-Enno Groenhagen



29.– 30.10.2008 Erstmögliche Präsenz der NV auf der bundesweit größten Messe für Versicherungsmakler DKM in Dortmund



04.08.2008 Glückwünsche anlässlich des 10-jährigen NV-Dienstjubiläums unseres Schadenservice-Mitarbeiters Daniel Hinrichs



12.09.2008 Gemeinsamer Tagesausflug zur Meyer-Werft in Papenburg mit dem Kreuzfahrtschiffsneubau „Celebrity Solstice“



09.12.2008 Erfolgreich zur Versicherungsfachfrau/zum Versicherungsfachmann geprüft: Helga Renken, Christian Patzwald, Svenja Reemts

all up Stee!

(für Außerfriesische: alles in Ordnung!)



**... damit Sie auf der
sicheren Seite sind.**

NV-Versicherungsgruppe

internet: www.nv-online.de

eMail: info@nv-online.de

NV-Versicherungen VVaG
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
26427 Neuharlingersiel

Telefon 049 74/91 70-0
Telefax 049 74/91 70-99

Aufsichtsrat: Hermann Franzen (Vorsitzender)
Vorstand: Johann Cremer (Vorsitzender),
Arend Arends
Handelsregister in Aurich HRB 1534

NV-Versicherungsvermittlung GmbH
Johann-Remmers-Mammen-Weg 3
26427 Neuharlingersiel

Telefon 049 74/91 70-50
Telefax 049 74/91 70-98

Geschäftsführer: Johann Cremer,
Arend Arends
Handelsregister in Aurich HRB 1602

NV-Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
26427 Neuharlingersiel

Telefon 049 74/91 70-0
Telefax 049 74/91 70-99

Aufsichtsrat: Hermann Franzen (Vorsitzender)
Vorstand: Johann Cremer (Vorsitzender),
Arend Arends